

Verbeuteln statt Verzetteln

Schüler der Modeschule Hallein punkten mit innovativem und nachhaltigem Taschendesign



< 9. Oktober 2013 > Einen Großauftrag an Land zu ziehen, noch bevor die Firma offiziell gegründet – das muss man der Junior Company „verbeutelnt“ der IV. Jahrgänge Design und Marketing der Modeschule Hallein erst einmal nachmachen. Bereits im letzten Schuljahr ist die Modeschule Hallein mit zwei Junior Companies gestartet, die mit ihren modischen Kreationen ausschließlich im Endkonsumentengeschäft tätig waren und Renditen von über 100 Prozent erwirtschafteten. In diesem Jahr hat sich die neue Junior Company „verbeutelnt“ mit ihrem Sortiment zum Ziel gesetzt, auch den B2B-Bereich zu erobern.

Großauftrag für die Junior Company

Mit dem ersten Großauftrag über 700 Taschen für einen im November in Salzburg stattfindenden Kongress ist das bereits sehr gut gelungen. „Wir sind stolz, einen so großen Auftrag an Land gezogen zu haben und freuen uns über das von unserem Kunden entgegengebrachte Vertrauen“, erzählt die Geschäftsführerin des Neunternehmens, Marie-Theres. „Die Produktion läuft bereits auf Hochtouren, die Arbeitsabläufe müssen gut strukturiert und geplant sein und Teamwork ist besonders gefragt“, ergänzt die zweite Geschäftsführerin Lena.

Taschen mit persönlicher Note

Die offizielle Gründerveranstaltung der Junior Company fand am 9. Oktober statt. In diesem Jahr konzentrieren sich die Jungunternehmer auf innovative und nachhaltige Taschendesigns, die zur Gänze von den Schülerinnen und Schülern produziert werden.

Design, Qualität, Individualität und Funktionalität spiegeln sich in den bereits sehr gefragten Taschenkreationen wider. Die zahlreich erschienenen Gäste der Gründerveranstaltung waren begeistert von den neuen Taschen made in Hallein und tätigten wie viele andere an diesem Abend bereits Vorbestellungen für die gefragten Objekte. Die Taschen eignen sich auch perfekt als Geschenk und können auch durch das Anbringen von Initialen oder anderen Applikationen sowie durch die Auswahl vielfältiger Verschlussvarianten und Taschengrößen individuell gestaltet werden – so erhält jede Tasche eine persönliche Note.



Die Geschäftsführerinnen der Junior Company Marie-Theres und Lena mit ihrer Eigenkreation.



Das Team von „verbeutelnt“.

Übung in Entrepreneurship

„Das Junior Company-Konzept bereitet die Schülerinnen und Schüler sehr gut auf das spätere Berufsleben vor: Sie lernen eigenständig Ideen zu entwickeln und diese auch umzusetzen, Aufträge in vorgegebener Zeit zu bewältigen und als Team an Problemlösungen zu arbeiten“, erklärt Monika Sampl, Lehrerin an der Modeschule. Michaela Joeris, die Direktorin der Schule, fügt hinzu: „Als Entrepreneurship-Schule ist es uns besonders wichtig, dass unsere Absolventen als selbstbewusste, zielorientierte junge Erwachsene die Schule verlassen und ihren Weg im Leben finden sowie für sich und andere Verantwortung übernehmen. Die Junior Company trägt ihren Teil dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.“

Anfragen bzw. Vorbestellungen werden per E-Mail unter verbeutelnt@modeschule-hallein.at gerne entgegengenommen.